

Seit 2021 bietet das CBG die jährlich geforderten Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte gemäß § 53c SGB XI mit interessanten und praxisnahen Themen an.

Zielgruppe

Die Fortbildungen richten sich an Betreuungskräfte aus stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten, die ihr Wissen aktualisieren und ihre berufliche Praxis reflektieren wollen (gemäß § 53c, SGB XI vom 23.11.2016).

Gebühren: 240,00 €

Stornogebühren

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen nach erfolgter Bestätigung ohne Angabe von Gründen Ihre Anmeldung schriftlich zu widerrufen und ggf. eine Ersatzperson zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, werden durch uns Stornokosten in Höhe von 80 % der vereinbarten Lehrgangsgebühren erhoben. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl kann eine Veranstaltung von unserer Seite abgesagt werden. Bei Ausfall durch kurzfristige Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf die Durchführung.

Anmeldung

Senden Sie uns bitte Ihre formlose Anmeldung ausschließlich per Mail mit folgenden Unterlagen bzw. Informationen:

- Ihre Kontaktdaten
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum
 - Telefon-Nr./Handy-Nr.
 - Anschrift
 - private E-Mail-Adresse
- Befürwortung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

an



Iris Müller-Wetekam

Diplom-Ökonomin
Fachkraft für betriebliches
Gesundheitsmanagement (IHK)
Organisation der Fortbildung



Mündener Straße 4 - 6
34123 Kassel
Telefon: (05 61) 3 16 76 - 16
Telefax: (05 61) 3 16 76 - 11
E-Mail: iris.mueller-wetekam@cbg-net.de
www.cbg-net.de

Bis spätestens 14 Tage vor jedem Kursbeginn können wir Ihre Anmeldung berücksichtigen.



**Jahres(pflicht)fortbildungen
für**

**Betreuungskräfte/
Alltagsbegleiter*innen**

(gemäß § 53c, SGB XI)

2022

Fortbildung 1

„Ist doch nicht so schlimm“ Gewalt in der Pflege

Wie schnell verliert man im Alltag mal die Fassung und reagiert mit Härte und Strenge auf unerwünschtes Verhalten von pflegebedürftigen Menschen.

Fällt eine solche Handlung schon unter „Gewalt“ in der Pflege oder zählen doch eher körperliche Gewaltakte oder Vernachlässigungen dazu?

In dieser zweitägigen Veranstaltung werden wir die daraus folgenden Fragen beantworten.

Inhalte:

- Was ist Gewalt in der Pflege?
- Was sind gewaltfördernde Faktoren?
- Wie kann Gewalt in der Pflege vorgebeugt und verhindert werden?

Dozentin

Ute Simon-Polak

Kurs

1a

28.03.-29.03.2022

Kurs

1b

04.10.-05.10.2022

Uhrzeit

08.15 - 15.15 Uhr

Die Durchführung der Unterrichte kann seitens des CBG auf digitale Form umgestellt werden.

Fortbildung 2

„Demenz... und nun?“

Demenz - was genau passiert da eigentlich?

Nach einer Reflexionseinheit mit Ihren Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag mit demenziell veränderten Menschen, werden wir uns mit dem Krankheitsbild der Demenz befassen. Wir werden uns mit den einzelnen Formen von Demenz, den Symptomen und ihren Auswirkungen auf den demenziell veränderten Menschen und seine Angehörigen beschäftigen. Dabei werden wir uns auch mit der Biografie von Menschen auseinandersetzen und erfahren, welche Auswirkungen diese auf das Verhalten haben kann und wie wir diese in unserem Alltag nutzbar machen können.

Bei allem spielt der personenzentrierte Ansatz nach Kitwood eine große Rolle, welchen wir in diesem Rahmen mit einfließen lassen.

Inhalte:

- Reflexion des Arbeitsalltags mit demenziell veränderten Menschen
- Das Krankheitsbild Demenz mit seinen Formen und Symptomen
- Biografiearbeit nutzbar machen
- Personenzentrierter Ansatz nach Kitwood

Dozentin

Mirjam Cordes

Kurs

2

23.05.-24.05.2022

Uhrzeit

08.15 - 15.15 Uhr

Die Durchführung der Unterrichte kann seitens des CBG auf digitale Form umgestellt werden.

Fortbildung 3

„Und wer kümmert sich um mich?“

Es gibt Momente, da kommt diese Frage angeflogen. Doch ich habe keine Zeit darüber nachzudenken, denn ich kümmere mich rund um die Uhr: entweder der Arztbesuch oder, oder, oder. Oft bleibt am Tag kaum Zeit, etwas für mich zu tun. Und dann ist wieder ein Tag vorbei. Vielleicht, vielleicht habe ich morgen Zeit für mich?“

In dieser Fortbildung sollten Sie bereit sein, sich selbst auf den Grund zu gehen. Wir werden nach einer Reflexionseinheit des beruflichen Alltags mittels ressourcenorientiertem Coaching in Anlehnung an das Zürcher Ressourcenmodell von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause der Aussage „Ich kann mir nicht aussuchen, was ich fühle, aber ich kann wählen, was ich tue.“ (Sergio Bambaren) nachgehen.

Inhalte:

- Reflexionseinheit beruflicher Alltag
- Mein Thema, mein Ziel, meine Ressourcen
- Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen

Dozentin

Mirjam Cordes

Kurs

3

14.11.-15.11.2022

Uhrzeit

08.15 - 15.15 Uhr

Die Durchführung der Unterrichte kann seitens des CBG auf digitale Form umgestellt werden.